

PK 3.1 Zertifizierungsvorbereitung und Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2000 in einen Zentral-OP

F. Fernholz¹

¹Clemenshospital GmbH Münster

Durch die Vorbereitung und Einführung eines Qualitätsmanagementsystems (im folgenden immer QMS) besteht eine einmalige Chance für alle Mitarbeiter einer OP-Abteilung Arbeitsabläufe in ein verbindliches Regelwerk zu fassen. Entsprechend vorbereitet, können Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen hier aktiv ihren Arbeitsplatz für die Zukunft mitgestalten.

Gerade an einem Arbeitsplatz wie dem OP, wo der ökonomische Schwerpunkt einen sehr hohen Stellenwert einnimmt, muss bei der Einführung eines QMS auf die enge Miteinbeziehung der Mitarbeiter geachtet werden. Fachkompetenz aus den eigenen Reihen, vereint mit der nötigen Aufbruchstimmung für Veränderungen, können hier ein System entstehen lassen, dass mit hoher Qualität den neuesten Anforderungen gerecht wird.

Die erfolgreiche Vorbereitung und Einführung ist unter anderem abhängig von folgenden Aspekten:

1. Beauftragung und Unterstützung durch die Geschäftsleitung
2. Miteinbeziehung aller beteiligten Berufsgruppen
3. Erarbeitung und Implementierung eines verbindlichen Regelwerkes

(OP-Statut)

Eine Grundlage für die Einführung eines QMS in einem Zentral-OP ist die Bildung eines Projektteams.

Ziel dieses Teams ist die Koordinierung der Erstellung aller nötigen Dokumente, sowie die Qualitätsmanagementschulung aller im Zentral-OP tätigen Mitarbeiter. Das Projektteam muss mit allen Kompetenzen ausgestattet sein, um Qualitätsmanagementaufgaben berufsgruppenübergreifend delegieren zu können. Je nach Reifegrad und Abteilungsgröße ist von der Planung bis zur Einführung ein Zeitfenster von bis zu einem Jahr wünschenswert. Die erfolgreiche Einführung sowie auch der kontinuierliche Verbesserungsprozess sind unter anderem abhängig von der Identifikation aller Mitarbeiter mit dem entstehenden QMS.

Den leitenden Mitarbeitern fällt hierbei eine besondere Rolle zu.

Zur Erstellung eines von den Mitarbeitern akzeptierten QMS ist es essentiell, die Ablaufstrukturen praxisnah darzustellen. Ergebnisse und Auswertungen aus diesen Abläufen müssen deshalb den Mitarbeitern regelmäßig vorgestellt werden.